

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 22.

Mittwoch, den 17. März.

1897.

Die Nr. 9 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 11. März 1897, enthält:

Nr. 2364. Gesetz, betreffend die Kündigung und Umwandlung der vierprozentigen Reichsanleihe. Vom 8. März 1897.

Die Nr. 10 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 12. März 1897, enthält:

Nr. 2365. Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen auf Steinkohlenbergwerken und auf Zink- und Bleierzbergwerken im Regierungsbezirk Osnabrück. Vom 11. März 1897.

Bekanntmachung.

Die für das Fürstenthum Lippe in Beziehung auf etwaige Landleistungen (gemäß §§ 16 und 19 des Reichsgesetzes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873) festgesetzten und für den Zeitraum vom 1. April 1897 bis dahin 1898 geltenden Preise betragen

für 50 Kilo Hafer 7,55 Mark,

" " " Heu 2,93 "

" " " Stroh 2,33 "

Detmold, den 11. März 1897.

Fürstlich Lippische Regierung.
v. Derken.

Durch den Tod des Kantors Strunk ist die Lehrer- und Kantorstelle in Salzuflen erledigt. Meldungen zu derselben sind innerhalb 14 Tagen bei uns einzureichen.

Detmold, den 15. März 1897.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar d. J., abends zwischen 10

und 11 Uhr ist dem Ziegler Bernhard Blanke in Detmold ein Handschlitten im Werthe von ca 10 Mk. entwandt. Der Schlitten befand sich zuletzt vor der Hausthür des Gastwirths Flechtmann, jetzt Hirse, am Markt. Alle diejenigen, welche über den Verbleib des Schlittens oder die Person des Diebes Angaben machen können, werden ersucht, mir Nachricht zu meinen Akten 59/97 zu geben.

Detmold, 13. März 1897.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Assessor v. Meien.

Unter den Viehbeständen des Schmiedemeisters Ridder zu Hörstmar und der Kolone Bäcker Nr. 8 zu Hagen und Brokmann zu Ehrentrop ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Detmold, den 15. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. W.

Heldman.

Die unter den Viehbeständen der Landwirthe Lüttmann zu Hörstmar, Heumann in Hagen und Tente in Nienhagen ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen.

Detmold, den 16. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. W.

Heldman.

Unter den Ziegen des Colons Simon Linneweber zu Schötmar (Feldmark) ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 11. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Die unter den Viehbeständen des Colons Plöger zu Wülferheide, des Gutsbesizers Sprid zu Biemsen, der Frau Gutsbesizer Blome zu Biemsen und der Frau Gutsbesizer Koring zu Lockhausen ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen.

Die über die Gehöfte verhängte Sperre wird hiermit aufgehoben.

Schötmar, den 11. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers Rade zu Ehrsen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 11. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Die über die Bauerschaften Wülfer-Beyten und Lockhausen verhängte Ortssperre wird, da die Maul- und Klauenseuche dortselbst erloschen ist, hierdurch aufgehoben.

Schötmar, 13. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Die unter den Viehbeständen auf den Colonaten Herms, Bözgen, Böckers, Petersmeier und Altrogge in Belle ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen und sind die über jene Gehöfte verfügten Sperrmaßregeln aufgehoben.

Bomberg, den 9. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Unter dem Rindviehbestande des Colons Schröder Nr. 15 in Cappel ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Blomberg, den 13. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Unter dem Rindviehbestande des Pächters Ermgassen in Wellentrup ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Blomberg, den 13. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Unter dem Rindviehbestande des Landwirths Brinkmeier zu Hagendonop ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Blomberg, den 15. März 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Tischlermeisters S. Schirneker hier selbst ist heute am 10. März 1897, Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann L. Vietmeier in Lemgo ist zum Konkursverwalter ernannt.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 13. April d. J. Erste Gläubigerversammlung

**Dienstag, den 6. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr.**

Allgemeiner Prüfungstermin

**Dienstag, den 27. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr.**

Lemgo, den 10. März 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht I.
gez. Rothmann.

Veröffentlicht:

Schley, Sekretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Der Ziegler August Brunstet und dessen Braut, Witwe Henriette Delbaum, geb. Schröder, hierf. haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft abgeschlossen.

Lage, 11. März 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirths Heinrich Plöger Nr. 96 zu Langenholzhausen ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

**Dienstag, den 6. April 1897,
Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier selbst anberaunt.

Hohenhausen, den 11. März 1897.

F. Ortmann, Sekretär.

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Die Zwangsversteigerung
des Kolonats Dreier Nr. 17 in Meierberg findet
nicht am 22. d. M., sondern

Donnerstag, 25. März 1897,
Vormittags 10 Uhr,
an Ort und Stelle
statt.

Alverdissen, den 6. März 1897.
Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

Aufgebot.

Der Kolon Niederdeppe Nr. 12 in
Sommerfell hat das Aufgebot der angeblich
verloren gegangenen Hypothekenuktunde vom 30.
März 1860 über das zu seinen Gunsten auf den
Grundbesitz des Zieglers Heinrich Brakemeier
Nr. 139 in Barntrup, Bd. 3 Blatt 50 des
Grundbuchs von Barntrup, in Abth. III unter
Nr. 4 eingetragene Darlehn zu 150 Mk. beantragt.
Der Inhaber dieser Uktunde wird hiermit
aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, 28. September 1897,
Vormittags 10 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte bestimmten Auf-
gebotstermine seine Rechte anzumelden und die

Uktunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-
erklärung der letzteren erfolgen wird.

Alverdissen, 10. März 1897.

Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

Das hier hinterlegte Testament der wailand
Cheleute Kolon Stock oder Brandt Nr. 21
in Rüfenbruch vom 3. November 1877 soll
gestelltem Antrage gemäß am

Freitag, 26. März 1897,
Vormittags 10 Uhr,
eröffnet werden.

Interessenten mögen sich zu diesem Termine
an hiesiger Gerichtsstelle einfinden.

Alverdissen, 11. März 1897.

Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

Bekanntmachung.

Nachdem auch unter dem Viehbestande des
Fabrikarbeiters Friedrich Hansemann zu
Nerzen die Maul- und Klauenseuche ausge-
brochen ist, wird über das Gehöft die Gehöft-
sperre verhängt.

Die Ortssperre in Nerzen bleibt auch ferner
bestehen.

Hamelu, den 12. März 1897.

Der Landrath.

Bekanntmachung.

Zu den diesjährigen Frühjahrs-Control-Versammlungen haben zu erscheinen:

1. die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots,
2. sämtliche Reservisten,
3. sämtliche Ersatz-Reservisten,
4. die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten,
5. die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen.

Die Control-Versammlungen finden statt:

I.

Im Bezirk des Haupt-Melde-Amtes Detmold.

14. April — Mittwoch — **Vormittags 10 Uhr** in Horn auf dem Marktplatz; für die Mannschaften
der Landwehr I. Aufgebots, sämtliche Reservisten, sämtliche Ersatz-Reservisten,
die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der
Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt
und dem früheren Amte Horn.

14. April -- Mittwoch -- Nachmittags 3 Uhr in Detmold auf dem Kasernenhofe I; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.

17. April -- Sonnabend -- Vormittags 9 Uhr auf dem Kasernenhofe I; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.

Nachmittags 3 Uhr daselbst; für sämtliche Ersatz-Reservisten aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.

20. April -- Dienstag -- Vormittags 10 Uhr in Lage vor der Bürgerschule auf der Heide; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt und dem früheren Amte Lage.

Nachmittags 2 Uhr daselbst; für sämtliche Reservisten und Ersatz-Reservisten aus der Stadt und dem früheren Amte Lage.

21. April -- Mittwoch -- Vormittags 10 Uhr in Hespup bei Derlinghausen; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, sämtliche Reservisten, sämtliche Ersatz-Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus dem Flecken und dem früheren Amte Derlinghausen.

22. April -- Donnerstag -- Vormittags 10 Uhr in Schötmar, Platz neben der Kirche; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt Salzußen und dem früheren Amte Schötmar.

Nachmittags 2 Uhr daselbst; für sämtliche Reservisten und Ersatz-Reservisten aus der Stadt Salzußen und dem früheren Amte Schötmar.

II.

Im Bezirk des Melde-Amtes Lemgo.

8. April -- Donnerstag -- Vormittags 11 Uhr in Lemgo, Castanien-Wall; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots und sämtliche Ersatz-Reservisten aus der Stadt Lemgo und dem früheren Amte Brake.

Nachmittags 3 Uhr daselbst; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt Lemgo und dem früheren Amte Brake.

9. April -- Freitag -- Vormittags 11 Uhr in Hohenhausen, in dem Garten vor dem Hause des Gastwirths Wülker; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus den Aemtern Hohenhausen und Barenholz.

Nachmittags 2 Uhr daselbst; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots und sämtliche Ersatz-Reservisten aus den Aemtern Hohenhausen und Barenholz.

III.

Im Bezirk der Controlstelle Blomberg.

10. April -- Sonnabend -- Vormittags 11 Uhr in Alverdisen, auf dem Platze vor dem Schlosse;

für sämtliche Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt Barntrup und dem früheren Amte Sternberg.

Nachmittags 2¹/₂ Uhr daselbst; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots und sämtliche Ersatz-Reservisten aus der Stadt Barntrup und dem früheren Amte Sternberg.

12. April — Montag — **Vormittags 11 Uhr in Schwalenberg vor dem Rathhause;** für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, sämtliche Reservisten, sämtliche Ersatz-Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus dem Flecken und dem früheren Amte Schwalenberg.

13. April — Dienstag — **Vormittags 10 Uhr in Blomberg, auf dem Piderit-Platz;** für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt Blomberg und den früheren Ämtern Blomberg und Schieder.

Nachmittags 3 Uhr daselbst; für sämtliche Reservisten und Ersatz-Reservisten aus der Stadt Blomberg und dem früheren Ämtern Blomberg und Schieder.

A n m e r k u n g e n.

1. Im Anschluß an die Control-Versammlungen finden Fußmessungen derjenigen Mannschaften statt, welche im Herbst 1894 und 1895 zur Entlassung gekommen sind und haben fragl. Mannschaften daher mit reingewaschenen Füßen zu erscheinen.
2. Militärpaß und Führungs-Attest sind mitzubringen.
3. Ausbleiben ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Control-Versammlung wird ohne jede Nachsicht nicht nur mit Arrest bzw. Nachkontrolle bestraft, sondern es erfolgt auch auf Grund der §§ 11,⁴ und 12,⁶ der Behrordnung Veretzung in die nächstjüngere Jahresklasse.
4. Begründete Befreiungsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Meldeämtern bzw. Bezirksfeldwebeln anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben.
5. Nach Beendigung der Control-Versammlungen werden An- und Abmeldungen, sowie Gesuche und protokollarische Vernehmungen auch von denjenigen Mannschaften entgegen genommen, welche bei der Control-Versammlung nicht in der Front stehen.
6. Die Civilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung der bezüglichen Termine nach der Verfügung der Fürstlichen Regierung vom 25. Januar 1874 Nr. 614 zu verfahren.
Detmold, den 14. März 1897.

Königliches Bezirks-Kommando.

von Papen,

Oberstlieutenant z. D. und Kommandeur.

